

Kindergarten Pommasch
Erweiterung 3. Gruppe.
AZ - 17.04.1989.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Ort zum Wohlfühlen

Dritter Gruppenraum des Kindergartens in Betrieb

Im NACKENHEIM - Großer Besucherandrang herrschte bei der offiziellen Inbetriebnahme des dritten Gruppenraumes im Gemeindegarten in der Pommaschstraße. Hier werde ein Aufenthalt geboten, wie ihn sich die kleinen Bürger nur wünschen könnten, meinte Bürgermeister Günter Ollig bei der Begrüßung der Besucher und Ehrengäste.

Mit 75 Kindern bleibe der Kindergarten auch künftig voll belegt. Ein weiterer Ausbau sei in der Pommaschstraße nicht mehr möglich. Mit 127000 Mark Gesamtkosten habe man den Rahmen der veranschlagten Mittel eingehalten. Hierfür gelte Architekt Willi Heckelsmüller besonderer Dank. Weiter lobte Ollig die einstimmigen Beschlüsse im Rat, dankte Land und Kreis für die Zuschüsse. Während des Umbaus hätten die Erzieherinnen tatkräftig mit-

geholfen, den laufenden Betrieb reibungslos abzuwickeln. Die neuen Räume seien möbliert und die Außenanlagen mit zusätzlichen Spielgeräten versehen worden. Ollig erinnerte weiter daran, daß seit einiger Zeit in Nackenheim eine Kinderpsychologin zur Verfügung stehe, an die sich die Eltern bei Problemen wenden könnten.

Architekt Willi Heckelsmüller führte aus, beim Ausbau sei er davon ausgegangen, den Kindern die enge Beziehung zur Umgebung und der Natur zu erhalten. Es gebe sogar einen eigenen kleinen Obstgarten. Die Bauarbeiten seien finanziell günstig ausgefallen, dafür habe man in der Ausstattung noch mehr tun können. Die Zukunft liege in den Kindern, dementsprechend sei geplant und gebaut worden.

Kindergarten 3. Gruppe
Pommaschstr. 17.04.1989.

Willi